

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

One Minute Sculptures von Erwin Wurm - Plastik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.PL.33

Plastik

Selbst zum Kunstwerk werden –
One Minute Sculptures von Erwin Wurm

Nach einer Idee von Luis Schwibbe



Für eine Minute zum Kunstwerk werden, das ist möglich mit diesem Beitrag. Die Auseinandersetzung mit dem Künstler Erwin Wurm und seinen One Minute Sculptures bietet den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, Kunst einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und dabei sogar selbst zum Kunstwerk zu werden. Die Lernenden betreiben selbst die Skulpturen und werden bei deren Besonderheiten im Vergleich zu herkömmlichen Skulpturen, im praktischen Teil erproben im Kunstkolleg, weiteren Ausprägungen und werden mithilfe von einfachen Alltagsgegenständen schließlich auch zur One Minute Sculpture.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7 bis 11
Querschnitt: in 8 Unterrichtsfächern
Kompetenzen: Kunstwerke analysieren und beschreiben können; grafische und plastische Verfahren kennen und anwenden; Farbpaare und Kontraste beim Lernen geschult werden; Aufgabenstellungen; konstruieren und integrieren können

Inhalte: Werkbuchführung, Zeichnen, Collagen, semiotische Darstellungen, Performance, Fotografie

Medien: Bildtheorie, Texte, Arbeitsblätter, Anleitungen, Schülerarbeiten

I.PL.31

Plastik

Selbst zum Kunstwerk werden – One Minute Sculptures von Erwin Wurm

Nach einer Idee von Lara Schnitzer



Erwin Wurm: *Organization of Love*, 2007, performed by the public, Städel Museum, Frankfurt, Germany, 2014; Foto: Wolfgang Günzel
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

© RAABE 2023

Für eine Minute zum Kunstwerk werden, das ist möglich mit diesem Beitrag. Die Auseinandersetzung mit dem Künstler Erwin Wurm und seinen One Minute Sculptures bietet den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, Kunst einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und dabei sogar selbst zum Kunstwerk zu werden. Die Lernenden betrachten Werke des Künstlers und erarbeiten deren Besonderheiten im Vergleich zu herkömmlichen Skulpturen. Im praktischen Teil erstellen sie dann Collagen, zeichnen Anleitungen und werden mithilfe von einfachen Alltagsgegenständen schließlich auch zur One Minute Sculpture.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	5 bis 7
Dauer:	ca. 8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Kunstwerke betrachten und beschreiben können; grafische und szenische Verfahren kennen und anwenden; Fantasie und Kreativität beim Lösen gestalterischer Aufgaben einsetzen; kommunizieren und kooperieren können
Inhalte:	Werkbetrachtung, Zeichnen, Collagieren, szenisches Darstellen, Performance, Fotografie
Medien:	Bildbeispiele, Texte, Arbeitsblätter, Anleitungen, Schülerarbeiten

Fachliche Hintergrundinformationen

Erwin Wurm, geboren 1954 im österreichischen Bruck an der Mur, ist einer der erfolgreichsten Gegenwartskünstler. Seine One Minute Sculptures bieten sich aufgrund des zugrunde liegenden Skulpturbegriffs und des hohen Aufforderungscharakters besonders an, Einblicke in die Welt der Kunstschaffenden zu gewinnen und diese in eigene Gestaltungsprozesse einzubeziehen

In der vorliegenden Unterrichtseinheit betrachten die Lernenden Erwin Wurms One Minute Sculptures und vergleichen sie mit traditionellen Skulpturen, sie gestalten Collagen mit One Minute Sculptures und zeichnen Anleitungen, sie stellen Skulpturen nach und erfinden eigene.

Was sind One Minute Sculptures?

Vorab: Es ist in dieser Einheit wichtig, den Begriff „One Minute Sculpture“ einzuführen und diesen als Fachbegriff zu verwenden. Zum besseren Verständnis kann man „One Minute Sculpture“ anfänglich auch ins Deutsche übersetzen und von einer „Minutenskulptur“ oder „Ein-Minuten-Skulptur“ sprechen. Im Laufe der Einheit sollte man dann aber schwerpunktmäßig den Begriff „One Minute Sculpture“ nutzen.

Wurm arbeitet hauptsächlich dreidimensional, skulptural; sein Gesamtwerk umfasst Skulpturen, Objekte, Installationen, auch Zeichnungen, Videos und Fotografien. Er verwendet keine bildhauerischen Materialien und Techniken, vielmehr formt er mit seinen One Minute Sculptures aus einem Menschen und einem alltäglichen Gegenstand Skulpturen auf Zeit bzw. er lässt diese formen, denn seine One Minute Sculptures sind interaktive Arbeiten. „[Diese] interaktiven Arbeiten fordern die Besucher dazu auf, die sie umgebenden Kunstwerke des Museums nicht mehr nur zu betrachten, sondern diese und sich selbst neu zu erfahren. In Form von Zeichnungen oder kurzen schriftlichen Anleitungen werden sie instruiert und dazu ermutigt, für die Dauer von 60 Sekunden zum Kunstwerk, zur One Minute Sculpture, zu werden.“¹

Mit seinen Werken hinterfragt Erwin Wurm den traditionellen Skulpturbegriff. „Wurm [arbeitet] sich konsequent an der Erweiterung unserer Vorstellung davon ab, was eine Skulptur sein kann, wenn sie nicht mehr aus Bronze gegossen oder aus Marmor gemeißelt wird.“²

Festgehalten werden die One Minute Sculptures mithilfe von Fotos und Videos. Diese gelten nach Erwin Wurm ebenfalls als Skulpturen, da sie ein Abbild der (performativen) Figur liefern.

Vergleich von One Minute Sculptures mit herkömmlichen Skulpturen

Um den o. g. erweiterten Skulpturbegriff zu verdeutlichen, findet in dieser Unterrichtseinheit auch ein Vergleich der One Minute Sculptures mit traditionellen Skulpturen statt. Gemeinsam ist ihnen z. B. die Allansichtigkeit. Darüber hinaus ist – zumindest bei den hier verglichenen Skulpturen – eine weitere Gemeinsamkeit die Darstellung der menschlichen Figuren mit überwiegend stimmigen Körperformen und Proportionen.

Der grundlegende Unterschied liegt darin, dass herkömmliche Skulpturen nach traditionellem skulpturalem Verständnis vorwiegend über ihre bildhauerische Verfahrenstechnik und Materialien definiert werden. Den One Minute Sculptures dagegen liegt kein solch technisch-handwerklicher Schwerpunkt zugrunde, sondern vielmehr ein performativer körperlicher Akt bzw. die Aktion im dreidimensionalen Raum. Des Weiteren unterscheiden sich One Minute Sculptures von herkömmlichen Skulpturen in der Größe, der Farbigkeit und im Material. One Minute Sculptures werden von realen Menschen gebildet und sind daher lebensgroß, die Farben sind naturalistisch und der menschliche Körper bildet das le-

¹ Zitiert nach: <https://kultur-online.net/inhalt/erwin-wurm-one-minute-sculptures>

² Ebd.

bendige „Material“. Andere Skulpturen variieren in der Größe. Die hier gezeigten Figuren sind meist größer als reale Menschen, die Farben sind nicht realistisch und abhängig von Material oder Bemalung. Als Material wurde Stein, Metall oder Kunststoff verwendet. Auch im Entstehungsprozess und in der Beständigkeit unterscheiden sich die Skulpturen. Diese sind bei One Minute Sculptures sehr kurz, da sie spontan entstehen und nur eine Minute lang dargestellt werden. Aus diesem Grund werden sie meist fotografisch festgehalten. Herkömmliche Skulpturen dagegen entstehen während einer langen Zeit und bleiben meist auch lange bestehen. Schließlich zeigen One Minute Sculptures immer ganze Personen, andere Skulpturen mitunter nur Ausschnitte einer Figur zeigen (z. B. Porträt, Büste oder Torso).

Verfremdung von Gegenständen als Merkmal der One Minute Sculptures

Erwin Wurm richtet bei seinen One Minute Sculptures den Fokus auf die Verfremdung bzw. Zweckentfremdung von Gegenständen, meist Alltagsgegenständen, die fester Bestandteil seiner Skulpturen sind. Diese sollen anders genutzt bzw. in Szene gesetzt werden, als man es aus dem Alltag kennt. Dementsprechend können sich die Lernenden zum einen mit der alltäglichen Nutzung der Gegenstände und zum anderen mit deren Verfremdung auseinandersetzen. Dieses Umdenken kann einzelnen Schülerinnen und Schülern schwerfallen, daher bietet es sich an, regelmäßig zu Beginn einer Stunde einzelne Gegenstände, deren Funktion und mögliche Verfremdung zu besprechen. Gelingt das Umdenken, bietet es viel Raum für Fantasie und Kreativität.

Anleitungen als Bestandteil der One Minute Sculptures

Neben den Fotografien der One Minute Sculptures sind deren Anleitungen ein wichtiger Bestandteil. Anhand einfacher Zeichnungen und manchmal knapper Anweisungen wird deutlich, wie sich der Künstler die One Minute Sculpture vorgestellt hat und wie der Betrachtende diese umsetzen kann.

Didaktisch-methodisches Konzept

Intentionen der Unterrichtseinheit

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Formen von Skulpturen kennen. Dabei wird ein erweitertes Skulpturenverständnis vermittelt, nach dem Skulpturen nicht nur auf traditionelle Weise mithilfe bildhauerischer Verfahren entstehen können, sondern auch durch eine körperhaft-performative Darstellung. Die Lernenden erfahren: Kunst muss nicht nur das sein, was im Museum hängt oder steht, sondern kann sich auch als performativer Akt zeigen. Sie erfahren auch selbst, dass Kunstwerke interaktiv und ganzkörperlich-handelnd entstehen und erlebt werden können und nicht nur visuell rezipiert werden sollen.

Beim Gestalten ihrer eigenen Skulpturen wird vor allem die Fantasie und das Abstraktionsvermögen der Lernenden angeregt. Sie lernen, Gegenstände aus ihrem alltäglichen Kontext herauszulösen, sie künstlerisch zu verfremden und ihnen eine neue Bedeutung zu verleihen.

An mehreren Stellen der Unterrichtseinheit werden die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus angeregt, ihre Gestaltungstätigkeit zu reflektieren, sich gegenseitig Feedback zu geben und das Feedback der anderen anzunehmen.

Voraussetzungen für die Unterrichtseinheit

Es sind keine besonderen Voraussetzungen für die Einheit notwendig. Es sollte lediglich ausreichend Platz zur Verfügung stehen, um die One Minute Sculptures zu gestalten, und einige Kameras, um diese festzuhalten.

Ablauf der Unterrichtseinheit

Um in das Thema einzusteigen, werden aus **M 1** Bilder von herkömmlichen Skulpturen und von One Minute Sculptures betrachtet. Dieser Einstieg soll die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, dass und wie sich Skulpturen unterscheiden können. Erste Erkenntnisse werden anschließend mithilfe des Arbeitsblattes **M 2** festgehalten und vertieft: Die Schülerinnen und Schüler sollen die One Minute Sculptures des Künstlers Erwin Wurm erkennen und anschließend Gemeinsamkeiten mit bzw. Unterschiede zu traditionellen Skulpturen herausarbeiten. Anschließend werden die Schülerinnen und Schüler an die Gestaltung eigener One Minute Sculptures herangeführt, indem sie eine Collage anfertigen (vgl. **M 3**). Dieser Zugang auf der zweidimensionalen Ebene wurde gewählt, damit sich die Lernenden zunächst aus der Perspektive des Betrachtenden mit Erwin Wurms Werken auseinandersetzen können, bevor sie selbst One Minute Sculptures darstellen.

Anhand der Fantasiereise **M 4** begeben sich die Schülerinnen und Schüler anschließend in ein fiktives Museum, damit sie erkennen, dass die Kunstwerke von Erwin Wurm Anleitungen benötigen. **M 5** zeigt anhand von Beispielen, wie solche Anleitungen aussehen; sie können von den Schülerinnen und Schülern nachgestellt werden. **M 6** regt anschließend dazu an, eigene Anleitungen zu verfassen, umzusetzen und ggf. zu überarbeiten. Schließlich fordert **M 7** dazu auf, mit bereitliegenden Gegenständen selbst One Minute Sculptures darzustellen. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit kann zur Reflexion der Feedbackbogen **M 8** eingesetzt werden.

M 9 bis **M 11** lassen sich optional als Differenzierungsmaterial verwenden.

Mediathek

Literatur

- **Andrej Dolinka:** Erwin Wurm. One Minute Forever. Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2022.
Dieser englischsprachige Bildband enthält zahlreiche performative Arbeiten aus den letzten 25 Jahren des Künstlers. In seinem erweiterten Verständnis von Skulptur betrachtet der Band diese als ein partizipatives und spielerisches Medium.
- **Collins, Judith:** Skulptur heute. Phaidon Verlag, Berlin 2008.
Das umfassende Werk liefert einen vielfältigen und anschaulichen Überblick über die zeitgenössische Skulptur in Bild und Text. Dabei behandelt es sowohl genuine Skulpturen als auch Skulpturen im erweiterten Sinn.

Internet

- <https://www.erwinwurm.at/artworks/one-minute-sculptures.html>
Die Internetseite des Künstlers Erwin Wurm bietet eine große Auswahl an Fotos seiner One Minute Sculptures und Anleitungen. Sie eignet sich für die Vorbereitung der Unterrichtseinheit und bietet auch den Lernenden Anschauungsmaterial sowie Anregungen für die Gestaltung eigener One Minute Sculptures oder Anleitungen.
- <https://kultur-online.net/inhalt/erwin-wurm-one-minute-sculptures>
Auf dieser Seite findet man einen Artikel zu einer ehemaligen Ausstellung im Städel-Museum in Frankfurt. Er liefert wichtige Informationen zum Künstler und zu seinem Werk.

[Letzter Abruf der Internetseiten: 24.01.2023]

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	One Minute Sculptures von Erwin Wurm und andere Skulpturen betrachten und vergleichen
M 1 (BD)	Alles Skulpturen?! / Werkbetrachtung: Herkömmliche Skulpturen und Skulpturen von Erwin Wurm
M 2 (AB)	Gleich oder anders? / Werkvergleich: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen herkömmlichen Skulpturen und Skulpturen von Erwin Wurm
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 1 mit Präsentationsmedium <input type="checkbox"/> M 2 im Klassensatz

2. Stunde

Thema:	Besonderheiten der One Minute Sculptures von Erwin Wurm erarbeiten und in einer Collage darstellen
M 1 (BD)	Alles Skulpturen?! / Werkbetrachtung: Herkömmliche Skulpturen und Skulpturen von Erwin Wurm
M 3a (AB/BD)	One Minute Sculpture auf Papier / Gestaltung einer One Minute Sculpture als Collage
M 3b (BD)	Weitere Bilder für deine Collage / Gestaltung einer One Minute Sculpture als Collage
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 1 mit Präsentationsmedium <input type="checkbox"/> M 3a im Klassensatz <input type="checkbox"/> evtl. M 3b zur Differenzierung <input type="checkbox"/> evtl. weiteres Bildmaterial zu One Minute Sculptures (z. B. von der Homepage Erwin Wurms) <input type="checkbox"/> weißes Papier im Klassensatz (DIN-A4-Format) <input type="checkbox"/> Scheren und Klebestifte <input type="checkbox"/> evtl. weiteres Collagematerial (Prospekte, Zeitschriften, Kataloge usw.)

3./4. Stunde

Thema:	Erwin Wurms Anleitungen zu seinen One Minute Sculptures kennenlernen und eigene zeichnen
M 4 (TX)	Besuch im Museum / Fantasiereise
M 5 (BD)	So wird man zur Skulptur / Kennenlernen und Ausführen von Erwin Wurms Anleitungen zu One Minute Sculptures
M 6 (AB/AL)	So geht's / Zeichnen von eigenen Anleitungen für eine One Minute Sculpture mit Stuhl

- Benötigt:**
- M 4
 - M 5 mit Präsentationsmedium
 - M 6 im Klassensatz
 - Gegenstände zum Nachstellen der One Minute Sculptures von Erwin Wurm (Tennisbälle, dicke Filzstifte)
 - Stühle
 - Zeichenpapier im Klassensatz (DIN-A4-Format)
 - Bleistifte
 - evtl. Bilder von One Minute Sculptures mit Stuhl (z. B. von Homepage des Künstlers oder unter den Suchbegriffen „One Minute Sculpture“ und „Stuhl“)
 - Kamera

5. Stunde

Thema: Die eigenen Anleitungen reflektieren und überarbeiten

M 5 (BD) **So wird man zur Skulptur /** Nochmaliges Betrachten von Erwin Wurms Anleitungen

- Benötigt:**
- M 5 mit Präsentationsmedium
 - Anleitungen der Schülerinnen und Schüler aus Stunde 3
 - Klebe- oder Notizzettel im Klassensatz (mind. DIN-A6-Format)
 - Stühle
 - evtl. weiteres Zeichenpapier und Bleistifte

6./7. Stunde

Thema: Eigene One Minute Sculptures ausdenken und darstellen

M 7 (AF) **Werde zum Kunstwerk! /** Darstellen eigener One Minute Sculptures mit bereitliegenden Gegenständen

- Benötigt:**
- Anleitungen der Schülerinnen und Schüler aus Stunde 4
 - Gegenstände für One Minute Sculptures (z. B. Bälle, Orangen, Buch, Schwamm, Schüssel, leere Plastikflasche, Handbesen usw.)
 - Kameras

8. Stunde

Thema: Arbeitsergebnisse und -prozesse der Einheit reflektieren

M 8 (VL) **Wie war's?** / Reflexion der Unterrichtseinheit sowie der Arbeitsergebnisse und -prozesse mithilfe eines Feedbackbogens

Benötigt:

- M 8 im Klassensatz
- Anleitungen der Schülerinnen und Schüler aus den letzten Stunden
- Fotos der entstandenen One Minute Sculptures
- Gegenstände für die Umsetzung der Anleitungen

Zusatzmaterialien

M 9 (TX) **Was sind Skulpturen?** / Vertiefungsmaterial zum Thema „Skulpturen“

M 10 (TX/AF) **Erwin Wurm und die One Minute Sculptures** / Vertiefungsmaterial zum Künstler

M 11 (TX/AF) **Lebendige Skulpturen** / Informationsmaterial zu weiteren Künstlerinnen und Künstlern der Body-Art

Erklärung zu den Abkürzungen

AB: Arbeitsblatt – AF: Aufgabe – AL: Anleitung – BD: bildliche Darstellung –TX: Text – VL: Vorlage

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

One Minute Sculptures von Erwin Wurm - Plastik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.PL.33

Plastik

Selbst zum Kunstwerk werden –
One Minute Sculptures von Erwin Wurm

Nach einer Idee von Luis Schwibbe



Für eine Minute zum Kunstwerk werden, das ist möglich mit diesem Beitrag. Die Auseinandersetzung mit dem Künstler Erwin Wurm und seinen One Minute Sculptures bietet den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, Kunst einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und dabei sogar selbst zum Kunstwerk zu werden. Die Lernenden betreiben dabei die Skulpturen und werden bei deren Besonderheiten im Vergleich zu herkömmlichen Skulpturen, im praktischen Teil erproben sie ihre Collagen, zeichnen Abschnitte und werden mithilfe von einfachen Alltagsgegenständen schließlich auch zur One Minute Sculpture.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7 bis 11
Querschnitt: in 8 Unterrichtsfächern
Kompetenzen: Kunstwerke analysieren und beschreiben können; grafische und plastische Verfahren kennen und anwenden; Farbpaare und Kontraste beim Lernen geschultlicher Aufgaben einsetzen; kennenzulernen und experimentieren können

Inhalte: Werkbetrachtung, Zeichnen, Collagen, semiotische Darstellungen, Performance, Fotografie

Medien: Bildergalerie, Texte, Arbeitsblätter, Anhaltungen, Schülerarbeiten